

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 16. Dezember 2020 17:18

[Zitat von yestoerty](#)

Oh ja, damals (in den 90ern in NRW) in der Grundschule mit Frühstückspause drinnen, mit Milch, Erdbeermilch oder Kakao aus den kleinen Flaschen, die jemand dann kastenweise hoch holte. Hach das war schön. Heute muss ich angucken wie die sich 2 Pakete Durstlöscher *schüttel* und wenn es gut läuft ein Brötchen aus der Cafeteria essen. Wenn es schlecht läuft eher Chips... Wobei in manchen Bildungsgängen auch 1kg Quark oder Joghurt mit Obst dominiert.

Oh ja, an die Milch kann ich mich auch noch erinnern. Die kam immer in so Braunglasflaschen, bzw. eher -Bechern.

Der „Milchdienst“ war bei uns der begehrteste überhaupt, da durfte man erstens vor Ende der Stunde schon los und zweitens zum Pausenverkauf in der angrenzenden Hauptschule, der sonst streng verboten war.

Zum Thema Frühstück zuhause: unser jüngstes Kind (Grundschulalter) besucht eine FöS und wird morgens um 6:30 abgeholt. Kind isst ein paar Bissen Obst, mehr mag es morgens um 6 einfach nicht. Natürlich hat Kind dann zur Pause mächtig Hunger.

Ich habe als Kind auch nie gefrühstückt vor der Schule und tue es auch heute nicht. Ich mag da einfach noch nichts. Man kann den Kindern ja nichts reinzwingen.